

Biosphäre.Regional-Nachhaltig

Wege zu mehr Nachhaltigkeit in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee

Leitprojekt Biosphäre.Regional-Nachhaltig (Bio.Re-Na) der Metropolregion Hamburg



Foto: Landkreis Lüneburg

**Tagung am Mittwoch, den 01.11.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr im
DeveLUP Ludwigslust-Parchim, Garnisonsstraße 7, 19288 Ludwigslust**



Fotos: S. Hoffmeister, N. Bowe, Landkreis Lüneburg, Hamburg Mediaserver

Biosphäre.Regional-Nachhaltig - Wege zu mehr Nachhaltigkeit in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee

Die UNESCO-Biosphärenreservate sind als Naturräume von internationaler Bedeutung und gleichzeitig als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung konzipiert und entwickeln dadurch auch für andere ländliche Räume in der Metropolregion vorbildliche Lösungsansätze. Das Leitprojekt Biosphäre.Regional-Nachhaltig (Bio.Re-Na) unterstützt die UNESCO-Biosphärenreservate als einzigartige Schutzgebiete in der Metropolregion Hamburg. Sie sind auf dem Weg, ihrem Anspruch als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung zunehmend gerecht zu werden und zu konkretisieren. Dies belegen zahlreiche erfolgreiche Projektbeispiele mit Strahlkraft für die MRH und darüber hinaus. Mit dieser Veranstaltung informieren wir über Ergebnisse und weitere Schritte der **Teilprojekte des Leitprojektes Bio.Re-Na: nachhaltige Kommunalentwicklung, nachhaltige Tourismusentwicklung & Mobilität sowie nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft**. Ein Impulsvortrag wird Fallstudien zu nachhaltiger Regionalentwicklung aus europäischer Sicht vorstellen. Anschließend werden Einblicke in die Teilprojekte gegeben. In einem interaktiven Format entsteht schließlich Raum zu Austausch und Reflexion. Die Tagung richtet sich an Kommunen, alle projektbeteiligten Akteure, ein interessiertes Fachpublikum sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus den Regionen der Biosphärenreservate Niedersächsische Elbtalaue, Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern und Schaalsee sowie der Metropolregion Hamburg, für die die nachhaltige Entwicklung ihrer Umwelt ein wichtiges Anliegen ist. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Ansprechpartnerin:
Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
Silvia Kannegiesser
Koordinatorin Leitprojekt Bio.Re-Na
Alter Steinweg 4 • 20459 Hamburg
Tel.: 040 428 41 2252
E-Mail:
silvia.kannegiesser@metropolregion.hamburg.de
Besuchen Sie unsere Website:
<https://metropolregion.hamburg.de/natur-bio-re-na/>



Fotos: Landkreis Lüneburg, Hamburg Mediaserver

Programm

- 10:00** **Ankunft und Willkommenskaffee**
- 10:30 - 10:50** **Grußworte:**
- **Landrat Stefan Sternberg Landkreis Ludwigslust-Parchim**
 - **Anke Hollerbach Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe**
 - **Dirk Janzen Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue**
 - **Jakob Richter Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg**
- 10:50 -11:30** **Keynote "UNESCO-Biosphärenreservate - Modellgebiete für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Erfahrungen aus europäischer Perspektive"**
Prof. Dr. Ingo Mose, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 11:30 - 12:30** **Die Bio.Re-Na Teilprojekte berichten über ihre Arbeit**
- 12:30 - 13:30** **Mittagspause und Austausch**
- 13:30 - 14:30** **Interaktives Forum - 3 Themenräume**
- **Nachhaltige Kommunalentwicklung: Markt der Möglichkeiten** *Hanna Gilcher, Teilprojektkoordinatorin*
 - **Nachhaltige Tourismusentwicklung und Mobilität: Wege in einen zukunftsfähigen Tourismus** *Inga Masemann, Teilprojektkoordinatorin*
 - **Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft: Zukunftsfähige Landwirtschaft in Biosphärenreservaten. Alles Bio oder was?** *Heidrun Schütze, Teilprojektkoordinatorin*
- 14:30 - 14:45** **Pause bei Kaffee & Kuchen**
- 14:45- 15:45** **Vertiefender Austausch und Reflexion**
- 15:45- 16:00** **Zusammenfassung und Ausblick**

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **hier** bis zum 22.10.2023 an.
Tagungsort: DevelUP Ludwigslust Parchim, Garnisonsstraße 7, 19288 Ludwigslust
Wir möchten alle Teilnehmenden möglichst bitten mit dem ÖPNV anzureisen (ICE Bahnhof Ludwigslust). Es stehen sehr begrenzt kostenlose Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Einen kostenpflichtigen Parkplatz finden Sie am Wasserturmweg von da sind es 5 Minuten Fußweg. Vom Bahnhof sind es ca. 15 Minuten Fußweg. Wir werden versuchen einen Shuttleservice einzurichten. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.